

Wasserglasmethode von Schlotmann

Beitrag von „alias“ vom 3. November 2012 10:38

Zitat von Talida

Bis dahin haben sich aber unsere Fortbilder vom Schulamt und auch das Studienseminar darin verbissen und wollen die Methode in der Schule sehen. Für die Anwendung in der Schule muss übrigens ein jährlicher Beitrag gezahlt werden und zuvor eine Lizenz erworben werden ...

Das ist jetzt aber nicht wahr? Bekommen die Fortbilder des Schulamts nun schon Provision für die Vermittlung von Abos? Was'n das für'ne Drückerkolonne? 😞

Diskutiert wurde die methode bereits vor einem Jahr hier:

[Zahlzerlegung stur auswendig lernen?](#)

Zitat von dort:

Zitat

Vernichtend ist das Urteil zur Wasserglasmethode des Münchner Instituts zur Behandlung von Rechenschwäche. http://www.rechenschwaeche.de/Kopf_und_Zahl/...lasmethode.html Auf der gleichen Seite gibt es auch sehr interessante Artikel, wo u.a. beschrieben wird, wie die mit den Kindern arbeiten.

Auch hier wird die Methode zerlegt:

http://www.ztr-rechenschwaeche.de/index.php?article_id=113&clang=0

edit: Sehe gerade, dass derselbe Link weiter oben bereits gepostet wurde.

Ein Zitat daraus macht den Irrwitz dieser "Methode" überdeutlich - und entlarvt das Ganze als Aprilscherz - dem scheinbar die Neuerungsfetischisten an Seminaren gedankenlos hinterherhecheln:

Zitat

Bei der Durchführung Rechenaufgaben, z.B. der Subtraktion $15 - 9$ (ein volles Glas und ein halbvolltes Glas stehen auf dem Tisch) ergeben sich schlucktechnisch gesehen zwei

Möglichkeiten:

„Wenn wir 9 Schlucke wegtrinken, bleibt der Freund der 9 allein, 1 Schluck bleibt zurück. Den „spucken“ wir jetzt zur 5 dazu und sehen, dass 6 Schlucke übrig sind. Geht es auch anders? Können wir auch beim Glas mit den 5 Schlucken anfangen? Wie würde es dann laufen? Wir spielen alles durch. Welche Möglichkeit ist schneller oder leichter? Das rechenschwache Kind darf immer die Möglichkeit verwenden, die es lieber mag.“
[6]

Dieses Gespucke soll pädagogisch vorbildlich und mathematisch-didaktisch wirksam sein?

